

Modul 5 Fr, 07.06. und Sa, 08.06.24

- Konfrontative Bearbeitung von Traumafolgesymptomen (non-komplexe PTBS) Teil 2
- Behandlung komplexer Traumafolgestörungen einschließlich Dissoziativer Störungen Teil 2

Kurszeiten: **07.06.** 9:00 – 18:45 Uhr (11 UE)
08.06. 9:00 – 18:45 Uhr (11 UE)

Dozent: Stephan Stolz

Modul 6 Fr, 27.09.24

- Interkulturelle Kompetenzen

Kurszeiten: **27.09.** 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)

Dozierende: Dr. Alexandra Liedl

Modul 7 Fr, 08.11. und Sa, 09.11.24

- Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention
- Selbsterfahrung und Psychohygiene

Kurszeiten: **08.11.** 9:00 – 16:45 Uhr (8 U)

Dozierende: Dr. Marion Koll-Krüsmann

09.11. 9:00 – 16:45 Uhr (8 U)

Dozent: Dr. Ulrich Goldmann

Vertiefungsmodul 1 Fr, 10.01. und Sa, 11.01.25

- Interkulturelle Kompetenzen

Kurszeiten: **10.01.** 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)

11.01. 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)

Dozierende: Dr. Alexandra Liedl

Vertiefungsmodul 2 Sa, 01.03. und So, 02.03.25

- Dissoziative Störungen

Kurszeiten: **01.03.** 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)

02.03. 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)

Dozent: Dr. Leonhard Kratzer

Preise (nach § 4 Nr. 22 UstG
von der gesetzlichen MwSt. befreit)

- 10% Rabatt auf den regulären Preis für LMU-Alumni
- 10% Rabatt auf den regulären Preis für Angestellte des öffentlichen Dienstes, sozialer oder wissenschaftlicher Einrichtungen
- Die Fortbildung wird von der PTK Bayern als zertifizierte Fortbildung anerkannt.

Gesamtpreis: 2.350 Euro bei Anmeldung bis zum 14.08.2023 (Frühbucher), **2.500 Euro** (regulärer Preis), zzgl. Supervision und Abschlusskolloquium

Veranstaltungsort

LMU München

Anmeldung

Ludwig-Maximilians-Universität München

Leopoldstraße 13, 80802 München

Tel.: 089/2180 – 72548

Weiterbildung-SPTT@psy.lmu.de



Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Thomas Ehring

Organisation: Dr. Anamaria Semm

Weiterbildung-SPTT@psy.lmu.de

Curriculum 2023/2024

Spezielle Psycho- trauma- therapie

an der LMU München

Zur Erlangung der **Zusatzqualifikation**
durch die DeGPT

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Ehring

Weiterbildung-SPTT@psy.lmu.de

LMU-Weiterbildung: Spezielle Psychotherapie für Erwachsene

Die **LMU München** bietet erneut ein von der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie (DeGPT) anerkanntes Weiterbildungscurriculum in **spezieller Psychotherapie für Erwachsene** an.

Zielgruppe

Approbierte bzw. in der Ausbildung fortgeschrittene Psychologische und Ärztliche Psychotherapeut*innen.

Inhalte

Das Curriculum umfasst 7 Basismodule (insgesamt 140 UE) sowie drei Vertiefungsmodule, von denen die LMU zwei anbietet (16 UE). Die Inhalte orientieren sich an dem aktuellen Stand der Wissenschaft zur Behandlung von Traumafolgestörungen. Am Anfang des Curriculums werden theoretische und empirische Grundlagen zu Traumafolgestörungen, insbesondere der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS), vermittelt. Dazu gehören u.a. eine Beschäftigung mit neurobiologischen, kognitiven und emotionalen Prozessen im Zusammenhang mit psychischer Traumatisierung und Wissen über evidenzbasierte und leitliniengetreue Behandlung von Traumafolgestörungen. Das erste Modul umfasst zudem die Vermittlung von juristischen Aspekten, die in der Therapie mit traumatisierten Patient*innen eine Rolle spielen können sowie eine Auseinandersetzung mit Diagnostik und Differentialdiagnostik. Ein neuer Fokus beschäftigt sich mit interkulturellen Kompetenzen. Im weiteren Verlauf des Curriculums wird die Behandlung von Traumafolgestörungen dargestellt, u.a. Techniken der Beziehungsgestaltung und der Ressourcenaktivierung, des Umgangs mit starken Emotionen und der Emotionsregulation, die Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention, die Behandlung der non-komplexen PTBS sowie Therapie komplexer Traumafolgestörungen inklusive Dissoziativer Störungen. Der Schwerpunkt wird dabei auf verschiedenen Varianten der Kognitiven Verhaltenstherapie liegen (u.a. Kognitive Therapie nach Ehlers, imaginative Interventionen, DBT-PTSD). Darüber hin-

aus bekommen die Teilnehmer*innen auch einen Einblick in EMDR, das Konzept der schonenden (ressourcenorientierten) Traumatherapie sowie innovative Entwicklungen in der Traumatherapie. In allen Modulen findet eine praxisnahe Vermittlung der Inhalte statt, in denen Video- und Fallbeispiele, Modellrollenspiele durch die Dozierenden sowie praktische Übungen in Kleingruppen eine zentrale Rolle spielen. Alle Module werden durch Expert*innen in den jeweiligen Themengebieten geleitet. Die zwei angebotenen Zusatzmodule befassen sich vertieft mit interkulturellen Kompetenzen und dissoziativen Störungen. Zudem wird die Ausbildungsgruppe durchgängig durch Prof. Dr. Thomas Ehring begleitet, der im Rahmen der Module zusätzliche UE zur Verknüpfung der verschiedenen Modulinhalt sowie der Begleitung der Anwendung dieser Inhalte in der eigenen klinischen Praxis anbietet.

Besonderheiten

- Durch die universitäre Anbindung Vermittlung wirksamer Methoden nach dem aktuellen „State-of-the-Art“, aber auch Einbezug neuer Entwicklungen und wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Alle Dozierenden sind ausgewiesene Expert*innen auf ihrem Gebiet
- Praxisnahe Vermittlung der Inhalte
- Erwerb des Zertifikats „Spezielle Psychotraumatologie (DeGPT)“ möglich
- Durchgängige Begleitung der Ausbildungsgruppe durch Prof. Dr. Thomas Ehring zur fortlaufenden Verknüpfung der Modulinhalt, Reflektion von Praxiserfahrungen und Fallvorstellungen

Hinweis: Für den Erwerb des Zertifikats „**Spezielle Psychotherapie**“ nach den Richtlinien der DeGPT sind neben der Absolvierung des Basiscurriculums (140 UE) und eines der Vertiefungsmodule (16 UE) zusätzlich Supervision (20 UE) von vier abgeschlossenen Fällen sowie ein Abschlusskolloquium notwendig.

Spezielle Psychotherapie

für Erwachsene

Modul 1

Fr, 13.10. und Sa, 14.10.23

■ Theoretische Grundlagen, Diagnostik und Differenzialdiagnostik

Kurszeiten: **13.10.** 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)
14.10. 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)
Dozierende: Prof. Dr. Thomas Ehring, Dr. Larissa Wolkenstein, RA Barbara Kaniuka

Modul 2

Fr, 01.12. und Sa, 02.12.23

■ Konfrontative Bearbeitung von Traumafolgesymptomen (non-komplexe PTBS) Teil 1

Kurszeiten: **01.12.** 9:00 – 18:45 Uhr (11 UE)
02.12. 9:00 – 18:45 Uhr (11 UE)
Dozent: Prof. Dr. Thomas Ehring

Modul 3

Sa, 03.02. und So, 04.02.24

■ Beziehungsgestaltung und Techniken zur Ressourcenaktivierung und zur Förderung der Affektregulation

Kurszeiten: **03.02.** 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)
04.02. 09:00 – 16:45 Uhr (8 UE)
Dozent: Dr. Leonhard Kratzer

Modul 4

Fr, 12.04. und Sa, 13.04.24

■ Behandlung komplexer Traumafolgestörungen einschließlich Dissoziativer Störungen Teil

Kurszeit: **12.04.** 9:00 – 18:00 Uhr (10 UE)
Kurszeit: **13.04.** 9:00 – 18:00 Uhr (10 UE)
Dozierende: PD Dr. Anne Dyer